

# PRESSEMITTEILUNG

## 40-jähriges Dienstjubiläum von Uwe Bareiß

### Von der Dreherei in den Betriebsrat

**Winnenden, Januar 2024** – Der Winnender Uwe Bareiß hat bei Kärcher nach seiner Ausbildung erst in der Dreherei gearbeitet und kam dann in den Betriebsrat. Dazwischen hat er viel erlebt.

Vor 40 Jahren war die Firma AEG in Winnenden bekannter als Kärcher - aber der damalige Kärcher Lehrmeister Adolf Fellmeth konnte Uwe Bareiß damals für sich gewinnen. Er machte seine Ausbildung in einer Zeit großen Wandels, da er noch eine konventionelle Fertigungsweise lernte, es aber bereits erste programmierbare Steuerungen gab. Gut für ihn und Kärcher, dass ihm das Programmieren und die neue Technik viel Spaß machte und er dann auch als Schichtführer den Technologiewandel begleiten konnte. Sein Team war damals unter anderem maßgeblich an der Entwicklung der Powerdüse beteiligt. Später wechselte er von der reinen Produktion hin zur Dispo und Fertigungssteuerung und übernahm kommissarisch die Teamleitung der Abteilung. Mit 38 Jahren machte er dann noch den geprüften technischen Fachwirt und übernahm anschließend offiziell die Teamleitung der Dreherei.

Doch wie kam er dann zum Betriebsrat? "Ich hatte Differenzen mit dem damaligen Betriebsrat wegen der weiteren Planung des Dreischichtbetriebes in der Dreherei. Um die Interessen meiner Mitarbeitenden besser zu vertreten, habe ich dann kurzerhand mit weiteren Kollegen beschlossen, zur anstehenden Betriebsratswahl eine eigene Liste zu machen - und prompt wurden wir mit drei Leuten in den Betriebsrat gewählt!", erinnert sich der heutige stellvertretende Vorsitzende des Winnender Betriebsrates. Nach 8 Jahren im Betriebsrat beschließt er, sich komplett für diese Tätigkeit freistellen zu lassen und bereut es auch nach 6 weiteren Jahren nicht: "Mittlerweile steckt mein volles Herzblut in diesen Themen, die Auswirkungen auf Beschäftigte haben."

Das Schöne ist sein Fazit nach 40 Jahren im selben Unternehmen: "Im Prinzip würde ich alles wieder so machen. Was ich mittlerweile gelernt habe: Schaffen musst du überall und es gibt immer Höhen und Tiefen, egal wo du bist. Das

**Pressekontakt**  
Isabelle Kabisch  
Pressereferentin  
Alfred Kärcher SE & Co. KG  
Alfred-Kärcher-Str. 28-40  
71364 Winnenden

07195 14-5262  
[Isabelle.kabisch@karcher.com](mailto:Isabelle.kabisch@karcher.com)

**KÄRCHER**

# PRESSEMITTEILUNG

Gute an Kärcher ist: Es gibt nicht nur den Tunnel, sondern auch links und rechts.“



*Uwe Bareiß an seinem Arbeitsplatz in Winnenden.*